

Getmobile gibt's fast auf Cashniveau

Mit dem abgelaufenen ersten Halbjahr 2008 bestätigt Getmobile den positiven Ausblick und zeigt konstantes Wachstum. Die Getmobile-Europe plc ist mittels ihrer beiden 100% Tochtergesellschaften, der Getmobile AG sowie der KK Media GmbH, Marktführer im unabhängigen Direktvertrieb von Mobilfunkverträgen im Internet und TV in Deutschland.

Während die Umsätze mit 49 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums verharren, verbesserte sich das Vorsteuerergebnis um 47% auf 1,65 Millionen Euro. "Auch unsere liquiden Mittel sind von rund 6 Millionen Euro zu Beginn des Jahres auf jetzt fast 10 Millionen Euro angestiegen", sagt uns CFO Sven Schreiber im Hintergrundgespräch. Bei einer aktuellen Marktkapitalisierung von knapp 15 Millionen Euro sind somit nahezu 2 Drittel des Wertes mit Cash unterlegt. Das schuldenfreie Unternehmen erwägt zudem eine Sonderausschüttung von 5 Cent je Aktie. Insgesamt belief sich das Ergebnis je Aktie auf 0,13 Euro nach 0,12 Euro im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres. Die geringe Steigerung ist zurückzuführen auf die Belastung durch die Position deferred tax, die im letzten Jahr die Steuerlast sogar vermindert, in diesem Jahr jedoch erheblich erhöht hat. Für das Gesamtjahr erwarten Analysten Umsatzerlöse von rund 85 Millionen Euro und einem operativen Gewinn von rund 3,5 Millionen Euro. Grund für den rückläufigen Umsatz ist, dass der von Getmobile betriebene margenschwache Distributionsbereich in den nächsten Monaten komplett geschlossen wird. Während es im Zuge dessen auch im nächsten Jahr noch zu leichten Umsatzrückgängen kommen wird, wird sich die Gewinnmarge deutlich verbessern.

Umsatzmäßig wird Getmobile nächstes Jahr nach Schätzungen der Analysten etwas über 80 Millionen Euro liegen, bei einem operativen Gewinn von gut 4,5



Millionen Euro. "Mit der Schätzung können wir gut leben", so Schreiber. Bis 2010 soll dann wieder die 100 Millionen Marke angepeilt werden, bei einem operativen Gewinn von rund 5,5 Millionen Euro.

Das nach wie vor boomende Geschäft Handyverträgen in Verbindung mit einer Geschenkprämie über das Internet bzw. Fernsehen ist ein voller Erfolg. Wie uns der Finanzvorstand verrät, soll Getmobile unmittelbar vor einer Vertriebsoffensive im Einzelhandel stehen, die dem Unternehmen neue Absatzmärkte eröffnen soll. Auch ein weiteres Geschäftsfeld in Form eines neuartigen Verkaufsportals soll in Kürze vermeldet werden und für zukünftiges Wachstum sorgen. Neben den 3 Portalen getmobile.de, dem vor einiger Zeit erworbenen preiswerthandy.de und BestHandy.de, über die das Unternehmen seine Mobilfunkverträge unters Volk bringt, kommt vor allem durch die neue Premingo Plattform weiterer Schwung in

das Geschäftsmodell. Dabei handelt es sich um die Plattform der Anfang Dezember 2007 zusammen mit einem IT Unternehmen gegründete Premingo GmbH, an der getmobile 65% der Anteile hält. Premingo ist eine offene Internetplattform, die zahlreiche Verträge (u. a. Strom-, Breitband- und Versicherungsverträge) anbietet. Schließt ein Kunde einen Vertrag ab, erhält er zusätzlich ohne Aufpreis ein attraktives Geschenk wie zum Beispiel eine Playstation Portable.

Seit letzter Woche hat das Unternehmen nun auch einen von der BaFin genehmigten Prospekt vorgelegt, so dass die Möglichkeit der intensiveren Kommunikation mit Investoren möglich ist. Das Schattendasein, das die Aktie seit geraumer Zeit führt, dürfte somit bald ein Ende finden. Mit dem dicken Cash-Polster im Rücken ist die Aktie aktuell gut abgesichert und bietet auf aktuellem Niveau eine interessante Kaufgelegenheit.

† A0QZ0E GZQA, Tageschart - 15.05.2008 - 29.09.2008 - 1.53

